

Ökosaatgut 2027

Für die besonderen Ansprüche des ökologischen Landbaus

SEED
INTELLIGENCE
SAATGUTKOMPETENZ IN JEDEM KORN

DSV

Innovation für
Ihr Wachstum

www.dsv-saaten.de

SEED
INTELLIGENCE

SAATGUTKOMPETENZ IN JEDEM KORN

Wir gestalten die Zukunft des Pflanzenbaus: Mit Leidenschaft, Innovationskraft und modernster Technologie züchten wir gesunde, anpassungsfähige und ertragreiche Sorten – und entwickeln auf Basis unseres einzigartigen Erfahrungsschatzes intelligente Anbausysteme für die Landwirtschaft von morgen.

Raps | Getreide | Futtergräser | Zwischenfrüchte
Leguminosen | Mais | Sorghum | Rasengräser

4 | COUNTRY Entscheidungsbaum
6 | COUNTRY Futterbaumischungen
7 | COUNTRY Grünland
12 | COUNTRY Feldgras
15 | GPS-Mischungen
16 | Mais
18 | Sorghum
19 | TerraLife®
24 | Unter- und Beisaaten
25 | Lupine/Wintererbse
26 | Getreide



DSV auf den Öko-Feldtagen 2027

Besuchen Sie uns am 16. – 17. Juni 2027 auf dem Bauckhof in Amelinghausen: Stand C3-2

Unsere Sorten und Mischungen für Getreide, Mais, Zwischenfrüchte und Kleegras kommen auf zahlreichen Ökobetrieben zum Einsatz. Als Sponsor unterstützen wir den fachlichen Austausch im ökologischen Landbau.

Wir freuen uns auf Sie!

Öko-Feldtage

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-039
Alle Öko-Mischungen werden gemäß der EU-Öko-Verordnung 2018/848 mit 100 % Öko-Anteil erstellt. Bei Mischungen mit mindestens 70 % Öko-Anteil ist, ab der Produktion Januar 2022, durch den Landwirt eine Genehmigung bei seiner Kontrollstelle für die Verwendung der konventionellen Anteile vor der Aussaat einzuholen. Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens zwei Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen, wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung, sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C019567
Das Papier für diese Broschüre stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.

Auf einen Blick

Über 90-jährige Erfahrung in der Gräser- und Leguminosenzüchtung



Milk Index Sorten mit besonders hoher Verdaulichkeit

COUNTRY® ORGANIC

Mehr als 20 standort- und nutzungsangepasste Mischungen in **100 % Ökoqualität**



DynaSeed Saatgutbehandlung für Futterleguminosen: Zur Förderung der Knöllchenbildung, Stickstoffbindung und Jugendentwicklung.

Breite Sortenauswahl an **Mais, Sorghum und Getreide** für den ökologischen Anbau

Seit 15 Jahren **das Markenprogramm** für artenreiche Begrünung



Lösungen für jede Fruchtfolge in **100 % Ökoqualität**

TERRALIFE®

Mindestens **5 Arten** pro Zwischenfruchtmischung



Innovative Genetik aus eigener Zwischenfruchtzüchtung und Produktion

Auf einen Blick: die richtige COUNTRY Organic Mischung für Ihren Nutzen und Ihren Standort

Der Entscheidungsbaum dient als Hilfsmittel, um schnell die passende COUNTRY Organic Mischung zu finden: Wenn Sie eine Grünlandmischung suchen, wählen Sie Ihren Standort und den ungefähren Lückenanteil auf der Fläche aus – für eine Feldgrasmischung wählen Sie die ungefähre Nutzungsdauer.

Grünland

	Mineralstandort	Trockenstandort	Höhenlage
Lückenanteil < 30% ca. 15 kg/ha	COUNTRY G 2461 Organic Nachsaat mit Weißklee	COUNTRY G 2463 Organic Kombination aus Festulolium und Deutschem Weidelgras für leichtere Standorte	COUNTRY G 2472 Organic Grasmischung mit spezieller Artenzusammensetzung für rauere Lagen
Lückenanteil > 30% 20 – 25 kg/ha	COUNTRY G 2461 Organic Nachsaat mit Weißklee COUNTRY G 2462 Organic Nachsaat mit Weißklee und robustem Lieschgras COUNTRY G 2470 Organic Rotkleegras COUNTRY G 2473 Organic Artenreiche, kräuterreiche Grasmischung mit Klee	COUNTRY G 2463 Organic Kombination aus Festulolium und Deutschem Weidelgras für leichtere Standorte COUNTRY G 2465 Organic Vielfältige, obergrasbetonte Mischung COUNTRY G 2470 Organic Rotkleegras COUNTRY G 2473 Organic Artenreiche, kräuterreiche Grasmischung mit Klee	COUNTRY G 2470 Organic Rotkleegras COUNTRY G 2472 Organic Grasmischung mit spezieller Artenzusammensetzung für rauere Lagen COUNTRY G 2473 Organic Artenreiche, kräuterreiche Grasmischung mit Klee
Neuanlage 20 – 25 kg/ha	COUNTRY G 2470 Organic Rotkleegras COUNTRY G 2473 Organic Artenreiche, kräuterreiche Grasmischung mit Klee	COUNTRY G 2463 Organic Kombination aus Festulolium und Deutschem Weidelgras für leichtere Standorte COUNTRY G 2465 Organic Vielfältige, obergrasbetonte Mischung COUNTRY G 2470 Organic Rotkleegras COUNTRY G 2473 Organic Artenreiche, kräuterreiche Grasmischung mit Klee	COUNTRY G 2470 Organic Rotkleegras COUNTRY G 2472 Organic Grasmischung mit spezieller Artenzusammensetzung für rauere Lagen COUNTRY G 2473 Organic Artenreiche, kräuterreiche Grasmischung mit Klee

Feldgras

Mehrjährige, intensive Nutzung (>4 Nutzungen)	Mehrjährige, extensive Nutzung (<4 Nutzungen)	Ein- bis überjährige Nutzung
COUNTRY G 2470 Organic Rotkleegras	COUNTRY F 2480 Organic Luzernegras	COUNTRY F 2485 Organic Kleegras ein- bis zweijährig
COUNTRY G 2473 Organic Artenreiche, kräuterreiche Grasmischung mit Klee	COUNTRY F 2481 Organic Luzernegras speziell für leichtere Standorte	
COUNTRY F 2483 Organic Klee-, Luzernegras mehrjährig	COUNTRY F 2482 Organic Luzerne-, Rotkleegras mehrjährig	
COUNTRY F 2484 Organic Kleegras mehrjährig		

Die Übersicht enthält eine Auswahl an Schwerpunktmischungen. Ausführliche Beschreibungen aller Mischungen im COUNTRY Organic Programm erhalten Sie auf den folgenden Seiten.



	COUNTRY Mischung	Bezeichnung	Aussaatstärke kg/ha	Zusammensetzung in Gewichts-%																		
				Gräser												Leguminosen					Kräuter	
				Deutsches Weidelgras früh	Deutsches Weidelgras mittel	Deutsches Weidelgras spät	Welsches Weidelgras	Einjähriges Weidelgras	Bastard Weidelgras	Lieschgras	Wiesenschwingel	Knaulgras	Festulolium	Rohrschwingel	Rotschwingel	Weißklee	Rotklee	Perserklee	Luzerne	Alexandrinerklee	Futterchicorée	Spitzwegerich
GRÜNLAND	G 2440	Mittelspät ohne Klee	40		50	50																
	G 2441	Neuanlage ohne Klee	40		30					15	25			20	10							
	G 2460	Mittelspät mit Klee	40		48	45										7						
	G 2461[1]	Nachsaat mit Klee	35		40	40										20						
	G 2462	Moor und Höhenlagen	40	30	25	25				13						7						
	G 2463	Trockenlagen	40	30	23	20							20			7						
	G 2464	Mähweide universal	40	17	20	20				17	20					6						
	G 2465[1]	Mähweide Trockenlagen	40	15	15						10	21		10	20	9						
	G 2470[1]	Weide- und Schnittnutzung	30		32	35										10	23					
	G 2471[1]	Kleegras für Schnittnutzung	30		25					10	30					5	30					
	G 2472	Dauerwiese Höhenlagen	40	20	25	20				20		5				5	5					
	G 2473	KräuterKleeGras MultiLife	35		30	31				10						7	20				1,5	0,5
FELDGRAS	F 2480	♣ Luzernegras mehrjährig	30							5	15								80			
	F 2481[1]	♣ Luzernegras leichte Böden	30								10	10		10		2			68			
	F 2482	Luzerne-, Rotkleegras mehrjährig	35	15					10	5	20					3	7		40			
	F 2483	Klee-, Luzernegras mehrjährig	35	20			20		20								30		10			
	F 2484	Kleegras mehrjährig	35		30		22		23								25					
	F 2485	Kleegras ein- bis zweijährig	35				60										40					
	F 2487[1]	Kleegras einjährig	35				15	45										20		20		

♣ = Mischung enthält mehr als 50 % Leguminosen im Samenanteil

[1]optimierte Zusammensetzung gültig ab Produktionsdatum 01.10.2026

Mehr zu COUNTRY Organic

COUNTRY Grünland Organic

Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed®

COUNTRY Grünland Organic Mischungen liefern beste Futterqualität und hohe Erträge für geringe Grundfutterkosten. Die Mischungen sichern die Etablierung von erwünschten Arten auf allen Standorten und verbessern die Grundfutterleistung.

COUNTRY Grünland 2440 Organic

Mittelspät ohne Klee

Nachsaatmischung für leguminosenreiche Bestände

- Reines Deutsches Weidelgras für hohe Futterqualität bei Schnitt- und Weidenutzung
- Für frische, wechselfeuchte Lagen zwecks intensiver Bewirtschaftung

50 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY EUROCONQUEST,
50 %	Deutsches Weidelgras spät	THERESE, VALERIO

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat

COUNTRY Grünland 2441 Organic

Neuanlage ohne Klee

Leguminosenfreie Mähweidemischung

- Hoher Anteil an Wiesenschwingel und winterhartem Lieschgras für hohe Futterqualität und optimale Strukturwirkung
- Obergrasbetonte Mischung, ideal zur Heuwerbung auch für Pferde

30 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY
25 %	Wiesenschwingel	LIHEROLD, SCHWETRA
20 %	Rohrschwingel	LIPALMA
15 %	Lieschgras	ATURO, RADDE
10 %	Rotschwingel	RAFAEL

Nutzungshäufigkeit: 2 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat

COUNTRY Grünland 2460 Organic

Mittelspät mit Klee

Hochertragsmischung für Schnitt- und Weidenutzung auf weidelgrassicheren Standorten

- Hohe Nutzungselastizität durch intelligente Kombination von mittlerem und spätem Deutschen Weidelgras mit Weißklee
- Weißklee steigert Eiweiß- und TM-Ertrag und fixiert Luftstickstoff

48 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY EUROCONQUEST,
45 %	Deutsches Weidelgras spät	THERESE, VALERIO
7 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat

COUNTRY Grünland 2461 Organic[1]

Nachsaat mit Klee

Leguminosenreiche Mischung für intensive Schnitt- und Weidenutzung

- Zur Aufwertung von Grünlandbeständen mit geringem Weißkleeanteil
- Neu- und Nachsaatmischung für weidelgrassichere Standorte und bei intensiver Weidenutzung

[1]optimierte Zusammensetzung gültig ab Produktionsdatum 01.10.2026

40 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY EUROCONQUEST MI,
40 %	Deutsches Weidelgras spät	THERESE, VALERIO
20 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)

COUNTRY Grünland 2462 Organic

Moor und Höhenlagen

Für intensive Nutzung auf Mineral- und Moorstandorten

- Hohe Erträge und beste Qualitäten durch hohen Anteil von Deutschem Weidelgras mit Mooreignung
- Winterhartes, ertragreiches Lieschgras liefert optimale Struktur in der Ration

30 %	Deutsches Weidelgras früh	KARATOS, MIRTELLO
25 %	Deutsches Weidelgras mittel	EUROCONQUEST MI, EXPLOSION MI
25 %	Deutsches Weidelgras spät	SHERLOCK, THERESE
13 %	Lieschgras	ATURO, RADDE
7 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 15–20 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat

COUNTRY Grünland 2463 Organic

Trockenlagen

Nachsaatmischung für trockene Standorte

- Erstschnittbetonte Mischung zur Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit
- Verbessertes Ertragsvermögen durch Festulolium

30 %	Deutsches Weidelgras früh	KARATOS, MIRTELLO
23 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY
20 %	Deutsches Weidelgras spät	SHERLOCK
20 %	Festulolium	FEDORO
7 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat

COUNTRY Grünland 2464 Organic

Mähweide universal

Breite Standorteignung für reine Schnitt- oder Mähweidenutzung

- Gute Erträge und Qualität durch hohen Anteil Deutsches Weidelgras
- Weißklee für erhöhte Nutzungselastizität

20 %	Deutsches Weidelgras mittel	EUROCONQUEST MI, EXPLOSION MI
20 %	Deutsches Weidelgras spät	SHERLOCK, VALERIO
20 %	Wiesenschwingel	LIHEROLD, SCHWETRA MI
17 %	Deutsches Weidelgras früh	KARATOS, MIRTELLO
17 %	Lieschgras	ATURO, RADDE
6 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat (nur bei hohen Lückenanteilen)

Milk Index – Das Zeichen für hohe Futterqualität

Die DSV ist führend in der Züchtung qualitativ hochwertiger Futterpflanzen, wie Futtergräser und -leguminosen sowie Mais und Sorghum.

Seit Jahrzehnten selektieren wir neue Sorten nicht nur auf Ertrag und Toleranz gegenüber Krankheiten sowie abiotischen Stressfaktoren, sondern legen besonderen Fokus auf die Futterqualität – als Grundlage für eine leistungsfähige und wirtschaftliche Milch- und Fleischproduktion. Das Gütesiegel Milk Index wird ausschließlich an Sorten mit überdurchschnittlicher Futterqualität vergeben.

Das sind die Qualitätskriterien für das Gütesiegel Milk Index:

Hohe Verdaulichkeit der Faser (Zellwand)

- Maximiert die Futteraufnahme
- Erhöht die Nährstoffverfügbarkeit aus dem Grundfutter
- Ermöglicht pansengerechte Grobfutteranteile auch in Hochleistungsrationen

Viele hochwertige Nährstoffe (Zellinhalt)

- Steigert die Futtereffizienz: hohe Milchmengen je kg Grundfutter
- Reduziert den Kraftfutteraufwand

Maximaler Qualitätsertrag

- Steigert die Flächeneffizenz: hohe Milchmengen je ha Futterfläche
- Verringerte Grundfutterkosten durch höhere Futterqualität

Besondere Schmackhaftigkeit

- Führt zu einer maximalen Futteraufnahme
- Steigert die Nährstoffaufnahme für die Milchbildung

So steigert das Gütesiegel Milk Index Ihren Betriebserfolg:

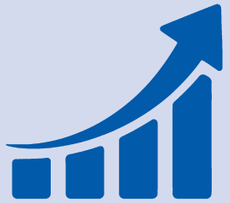
Mehr Milch aus dem Grundfutter



Geringere Kraftfutterkosten



Höhere Futtereffizienz



Mehr zu Milk Index:

COUNTRY Grünland 2465 Organic[1]

Mähweide Trockenlagen

Mischung für extensivere Schnitt- und bedingte Weidenutzung auf trockenen Standorten

- Hoher Anteil trockenheitstoleranter Gräser
- Obergrasbetonte Mischung mit hohen Erträgen auch auf flachgründigen und trockenen Standorten

21 %	Knaulgras	ROSSEUR
20 %	Rotschwingel	RAFAEL
15 %	Deutsches Weidelgras früh	KARATOS
15 %	Deutsches Weidelgras mittel	EXPLOSION
10 %	Rohrschwingel	ROSPARON
10 %	Wiesenschwingel	LIHEROLD, SCHWETRA
9 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat

COUNTRY Grünland 2470 Organic[1]

Weide- und Schnittnutzung

Hochertragreiche, eiweißoptimierte Qualitätsmischung mit Klee

- Höchste Futterqualität für den mehrjährigen Futterbau auf allen weidelgrasfähigen Standorten
- Hoher Eiweißgehalt durch hohen Leguminosenanteil

35 %	Deutsches Weidelgras spät	SHERLOCK, VALERIO
32 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY, EXPLOSION
23 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS, TAIFUN
10 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 4–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 30–35 kg/ha bei Neuansaat, 15–20 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat

COUNTRY Grünland 2471 Organic[1]

Kleegras für Schnittnutzung

Obergrasbetontes Kleegras zur Schnittnutzung

- Hohe Erträge bei ausgeglichener Ertragsverteilung
- Gute Eignung für Sommerstallfütterung durch gleichmäßiges Nachwuchsverhalten

30 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS, TAIFUN
30 %	Wiesenschwingel	BALTAS, LIHEROLD, SCHWETRA
25 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY, EXPLOSION
10 %	Lieschgras	ATURO
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 20–25 kg/ha bei Neuansaat

[1]optimierte Zusammensetzung gültig ab Produktionsdatum 01.10.2026

Unsere Empfehlung für Süddeutschland

COUNTRY Grünland 2472 Organic

Dauerwiese Höhenlagen

Grünlandmischung insbesondere für den süddeutschen Raum und die anspruchsvollen Lagen der Mittelgebirge

- Empfohlene Sorten in Süddeutschland für Ertrag und Ausdauer
- Anbausicherheit durch winterharte Arten- und Sortenwahl

25 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY, EXPLOSION
20 %	Deutsches Weidelgras früh	MIRTELLO
20 %	Deutsches Weidelgras spät	VALERIO
20 %	Lieschgras	ATURO, PRESTO
5 %	Knaulgras	ROSSEUR
5 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS, TAIFUN
5 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat

Artenreiches Wirtschaftsgrünland

In COUNTRY Grünland Organic MultiLife werden mindestens 5 Arten aus mindestens 3 Pflanzenfamilien kombiniert. Die intelligente Zusammenstellung aus verschiedenen Arten mit unterschiedlicher Wurzelarchitektur führt insbesondere unter schwierigen Bedingungen zu robusteren Beständen und liefert neben hohen Erträgen auch gute Qualitäten.

COUNTRY Grünland 2473 Organic

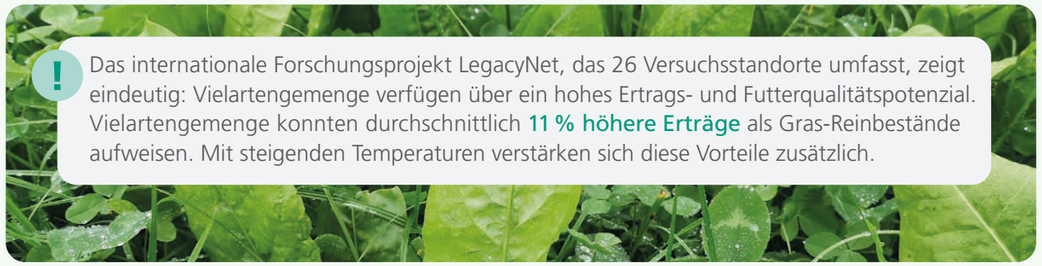
KräuterKleeGras MultiLife

Intensive Schnitt- und Weidenutzung auf allen Standorten

- Hohe Energiedichten durch mittlere und späte Deutsche Weidelgräser
- Kräuter und Leguminosen stabilisieren die Mischung, insbesondere bei Trockenheit

31 %	Deutsches Weidelgras spät	SHERLOCK, VALERIO
30 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY, EUROCONQUEST
20 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS, TAIFUN
10 %	Lieschgras	ATURO, PRESTO
7 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX
1,5 %	Futterchicorée	
0,5 %	Spitzwegerich	

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 40 kg/ha bei Neuansaat, 20–25 kg/ha bei Durchsaat, 7–10 kg/ha bei Übersaat (mehrmals pro Jahr)



! Das internationale Forschungsprojekt LegacyNet, das 26 Versuchsstandorte umfasst, zeigt eindeutig: Vielartengemenge verfügen über ein hohes Ertrags- und Futterqualitätspotenzial. Vielartengemenge konnten durchschnittlich **11 % höhere Erträge** als Gras-Reinbestände aufweisen. Mit steigenden Temperaturen verstärken sich diese Vorteile zusätzlich.

Quelle:https://www.science.org/doi/10.1126/science.ady0764

COUNTRY Feldgras Organic

Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed®

Für den luzernebetonten Feldfutterbau

COUNTRY Feldgras 2480 Organic

Luzernegras mehrjährig

Mehr als 50 % Leguminosen

Zwei- bis dreijährige Luzernegrasmischung für alle luzernefähigen Standorte

- Hoher Eiweißgehalt und Ertrag insbesondere bei Trockenheit
- Wiesenschwingel und Lieschgras verbessern die Siliereignung der Aufwüchse

80 %	Luzerne	FLEETWOOD, PLANET, EU-SORTE
15 %	Wiesenschwingel	BALTAS, LIHEROLD, SCHWETRA
5 %	Lieschgras	ATURO

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 20–25 kg/ha bei Neuansaat

COUNTRY Feldgras 2481 Organic[1]

Luzernegras leichte Böden

Mehr als 50 % Leguminosen

Mehrjähriges Luzernegras für trockene und leichte Standorte

- Erhöhter Grasanteil für verbesserte Silierbarkeit
- Mit tiefwurzelnden Arten für leichte und heterogene Standorte

68 %	Luzerne	FLEETWOOD, PLANET, EU-SORTE
10 %	Knaulgras	ROSSEUR
10 %	Rohrschwingel	ROSPARON
10 %	Wiesenschwingel	LIHEROLD, SCHWETRA
2 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 25–30 kg/ha bei Neuansaat

[1]optimierte Zusammensetzung gültig ab Produktionsdatum 01.10.2026

COUNTRY Feldgras 2482 Organic

Luzerne-, Rotkleegras mehrjährig

Mehrjährige Schnittnutzung auch für trockene Standorte

- Luzernebetontes Gemenge mit optimaler Kombination von Ober- und Untergräsern zur Ausnutzung des hohen Ertragspotenzials
- Anbausicherheit durch gezielte Arten- und Sortenauswahl

40 %	Luzerne	FLEETWOOD, PLANET, EU-SORTE
20 %	Wiesenschwingel	BALTAS, LIHEROLD, SCHWETRA
15 %	Dt. Weidelgras früh	MIRTELLO
10 %	Bastard Weidelgras	ASTONCRUSADER
7 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS, TAIFUN
5 %	Lieschgras	ATURO
3 %	Weißklee	BIANCA, LIFLEX

Nutzungshäufigkeit: 3–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 30–35 kg/ha bei Neuansaat

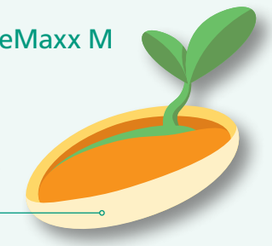
Modernste Saatguttechnologie: DynaSeed®

DynaSeed® LegumeMaxx ist die Behandlung für Klee und Luzerne und in allen COUNTRY Mischungen mit Leguminosen erhältlich. Durch die Zugabe von artspezifischen **Rhizobien, Molybdän** und **Algenextrakt** ist die DynaSeed® Hüllmasse auf die besonderen Bedürfnisse der Leguminosen angepasst.

Für ein Maximum an Ertrag im Luzerneanbau: DynaSeed® LegumeMaxx M

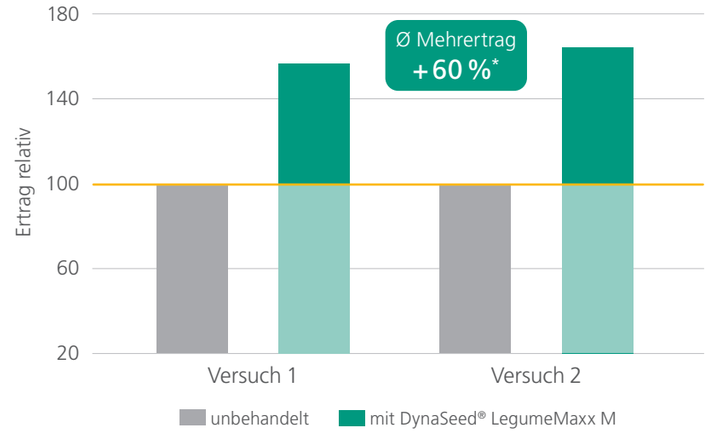
N Stickstoff

- Fördert die Knöllchenbildung und die biologische Stickstofffixierung
- Verbesserte Etablierung
- Höhere Erträge in DSV Versuchen



Mehrertrag von DynaSeed® LegumeMaxx M bei Luzerne im ersten Erntejahr

im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle



* Durchschnitt der DSV internen Versuche

Mehr zu DynaSeed®



Für den kleebetonten Feldfutterbau

COUNTRY Feldgras 2483 Organic

Klee-, Luzernegras mehrjährig

Kleegrasmischung für den ein- bis zweijährigen Futterbau auf guten bis mittleren Standorten

- Hoher Rotkleeanteil für hohe Eiweißgehalte im Aufwuchs
- Weidelgräser liefern hohe Futterqualität

30 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS, TAIFUN
20 %	Dt. Weidelgras früh	MIRTELLO
20 %	Welsches Weidelgras	KINGSGREEN*
20 %	Bastard Weidelgras	ASTONCRUSADER
10 %	Luzerne	FLEETWOOD, PLANET, EU-SORTE

Nutzungshäufigkeit: 3–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 30–35 kg/ha bei Neuansaat

COUNTRY Feldgras 2484 Organic

Kleegras mehrjährig

Ertragreiche Qualitätsmischung für den mehrjährigen Kleegrasanbau

- Weidelgrasbetonte Mischung mit hoher Grundfutterqualität und sicherer Silierung
- Hoher Kleeanteil für sehr gute Eiweißerträge

30 %	Deutsches Weidelgras mittel	ASTONHOCKEY, EXPLOSION
25 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS, TAIFUN
23 %	Bastard Weidelgras	ASTONCRUSADER
22 %	Welsches Weidelgras	DOLOMIT*

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat

COUNTRY Feldgras 2485 Organic

Kleegras ein- bis zweijährig

Ertragreiche Qualitätsmischung für den ein- bis zweijährigen Kleegrasanbau

- Hoher Leguminosenanteil für hohe Proteinerträge und N-Fixierung
- Mischung zur schnellen Unkrautbekämpfung

60 %	Welsches Weidelgras	DOLOMIT*, LIPSOS*
40 %	Rotklee	HARMONIE, MILVUS, TAIFUN

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat

COUNTRY Feldgras 2487 Organic[1]

Kleegras einjährig

Schnellwüchsiges Kleegras zur Frühjahrs- und Zwischenfruchtaussaat

- Hohe Nutzungselastizität und Erträge bei intensiver Führung
- Ausgeglichene Ertragsverteilung durch gutes Nachwuchsvermögen

45 %	Einjähriges Weidelgras	ALBERTO, ARNOLDO*
20 %	Alexandrinerklee	BLUEGOLD, ERIX
20 %	Perserklee	CIRO, RESAL
15 %	Welsches Weidelgras	DOLOMIT*

Nutzungshäufigkeit: 1–5 Nutzungen pro Jahr
Aussaatstärke: 35–40 kg/ha bei Neuansaat

[1] optimierte Zusammensetzung gültig ab Produktionsdatum 01.07.2026

* für die Zwischenfruchtnutzung geeignet, da Ertrag im 1. Schnitt überdurchschnittlich hoch

GPS-Mischungen – die sichere Ergänzung zum Silomaisanbau

In ökologischen Fruchtfolgen können unsere GPS-Mischungen zur Futtergewinnung, Unkrautunterdrückung und als Zwischenfrucht eingesetzt werden. Im Vergleich zu Reinsaaten erreichen sie eine höhere Ertragsstabilität und eine stärkere Unkrautunterdrückung. Durch den Anteil an Leguminosen enthalten die Mischungen nicht nur blühende Arten und erhöhen damit das Blütenangebot im Bestand, sondern können auch zusätzlich Stickstoff aus der Luft binden und pflanzenverfügbar machen.

Sommerungen

Legu-Hafer-GPS Organic
Legu-Hafer-GPS Plus Klee Organic

- Erfolgreiche Unkrautunterdrückung
- Höhere Ertragsstabilität als bei Reinsaaten
- Bunt blühend

Legu-Hafer-GPS Organic

70 % Hafer
15 % Felderbse
15 % Sommerwicke

Aussaatstärke: 100–150 kg/ha
Aussaattermin: März bis Anfang April, als Sommerzwischenfrucht ab dem 5. Juli bis Ende Juli

Legu-Hafer-GPS Plus Klee Organic
mit integrierter Kleegrasuntersaat

59 % Hafer
15 % Felderbse
8 % Sommerwicke
6 % Einjähriges Weidelgras
6 % Welsches Weidelgras
3 % Alexandrinerklee
3 % Perserklee

Aussaatstärke: 100–150 kg/ha
Aussaattermin: März bis Anfang April, als Sommerzwischenfrucht ab dem 5. Juli bis Ende Juli

Winterungen

Wickroggen-GPS Organic
Wickroggen-GPS Plus Klee Organic

- Unkrautunterdrückung durch rankende Wicken
- Gute Durchwurzelung des Bodens
- Großes Blütenangebot

Wickroggen-GPS Organic

90 % Winterroggen
5 % Winterwicke
5 % Pannonische Wicke

Aussaatstärke: 110–140 kg/ha
Aussaattermin: Mitte (Ende) Sept. bis Mitte (Ende) Okt.

Wickroggen-GPS Plus Klee Organic
mit integrierter Kleegrasuntersaat

65 % Winterroggen
15 % Welsches Weidelgras
10 % Winterwicke
5 % Rotklee
3 % Inkarnatklee
2 % Weißklee

Aussaatstärke: 110–140 kg/ha
Aussaattermin: Anfang September bis Anfang Oktober (milde Lagen)

Begrünungsmischung für die Hühner-Freilandhaltung

Hühnerauslauf Organic

Zusammensetzung: Deutsches Weidelgras, Rohrschwingel, Rotschwingel, Bastard Weidelgras, Schafschwingel, Knaulgras, Weißklee

- Gute Narbendichte, fördert die Tierhygiene
- Widerstandsfähige Gräser gegen Picken und Scharren
- Bodenbedeckung zum Schutz des Bodens



Mais für den ökologischen Landbau

Die DSV bietet Maissorten für den ökologischen Anbau in allen Nutzungsrichtungen und Reifebereichen an. Drei Sorten tragen zudem unser Gütesiegel Milk Index für besonders gute Futterqualität durch eine hohe Zellwandverdaulichkeit und einen hohen Stärkegehalt.
Mehr zum Milk Index siehe S. 9.

Zügige Jugendentwicklung • Gute Beikrautunterdrückung • Rundum gesund



Ultrafrühe Maissorten

ca. S 120 | ca. K 130

RELAYER NEU

Zeit für neue Fruchtfolgen

- Die neue ultrafrühe Genetik
- Sehr schnelle Stärkebildung
- Extrem saatzeitflexibel

ca. S 110 | ca. K 130

FLYNT

Europas früheste Maissorte

ca. S 120 | ca. K 130

AMBIENT

Spezialist für ganz frühe Silagen

ca. S 150 | ca. K 160

JOY

Ultrafrüh mit ganz viel Stärke

Frühe Maissorten

S 200 | ca. K 210

EMELEEN

Früher Qualitäten ernten

- Hohe Verdaulichkeit
- Qualitätsbetonte Sorte
- Anbau in Höhenlagen oder als Zweitfruchtmais möglich

S 220 | ca. K 210

MOVANNA

Ertrag, das kann er

- Gute Jugendentwicklung und Unkrautunterdrückung
- Guter Gesundheitsstatus
- Anbau in kälteren Maisanbaugebieten und Grenzlagen möglich



S 230 | ca. K 200

ACTIVO

Schon früh aktiv in Korn und Silo

- Frühe kornbetonte Doppelnutzungshybride
- Überdurchschnittlicher Stärkeertrag
- Hoher Biogasertrag

Mittelfrühe Maissorten

S 230 | ca. K 220

ANGELEEN

Der beste Fang für Ihren Futtertisch

- Hohe Gesamtrockenmasseerträge
- Sehr gute Zellwandverdaulichkeit
- Hohe Stärkeerträge

ca. S 240 | ca. K 240

SPORTIVO

Macht deine Erträge fit

- Kompakter Doppelnutzungshybrid
- Hoher Stärkegehalt
- Sehr gute agronomische Eigenschaften

S 250 | K 240

CLOONEY

Eine oscarreife Vorstellung

- Dreifachnutzer für Silo, Korn und Energie
- Hartmaisbetonte Hybride
- Stark im Biogasertrag

S 250 | K 250

GLUTEXO

Zwei Kornreihen voraus

- Ertragsstark im Korn
- Produktion von qualitätsbetonten Silagen
- Überzeugender Kolben

Mittelspäte Maissorten

S 270 | ca. K 240

DANUBIO

Einer für Alles

- Großrahmige Zweinutzungssorte
- Gute Restpflanzenverdaulichkeit
- Ausgesprochen gute Trockenheitstoleranz

Nutzung:
Silo
Korn
CCM
Biogas

Sorghum

Sorghum stammt ursprünglich aus Ostafrika und gehört zur Familie der Süßgräser. Da es sich um eine C_4-Kulturpflanze handelt, kann Sorghum einen hohen fotosynthetischen Ertrag erzielen und hat dadurch eine gute Effizienz bei Hitze und Trockenheit. Zudem hat Sorghum einen geringen Wasserbedarf: Es sind nur zwischen 400 und 600 mm Jahresniederschlag nötig. Deshalb kommt die Kultur auf nahezu allen, auch auf leichten und schlecht wasserhaltenden, Böden gut zurecht.

Sorghum bildet ein feines und tiefes Wurzelsystem aus, sodass auch Nährstoffe effizient aufgenommen werden. Die Pflanze hat dadurch einen niedrigeren Düngebedarf. Ein weiterer positiver Punkt ist die geringere Anfälligkeit gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

Die trockentolerante Ergänzung zum Maisanbau

Sorghum kann als Ergänzung oder Alternative zu Mais angebaut werden. Auf Standorten, die im Sommer besonders trocken werden, kann Sorghum als Hauptfrucht dienen.

BELLE Öko

Sorghum sudanense

Empfohlene Aussaatstärke: 30–40 Pfl./m² | Silo

- Mehrschnittnutzung
- Gute Toleranz gegenüber Trockenheit und Hitzestress
- Optimales Stängel-Blatt-Verhältnis

BOVITAL

Sorghum bicolor x Sorghum sudanense

Empfohlene Aussaatstärke: 25–30 Pfl./m² | Silo

- Ertragsstark
- Gute Verdaulichkeit
- Gute Standfestigkeit

Wir bieten die Sorte BOVITAL ungebeizt an.

Anbautelegramm Sorghum	
Aussaatstärke	300.000 Pfl./ha = 1 EH pro Hektar
Aussaattermin	Mitte Mai, min. 12 °C konstante Bodentemperatur
Saatbett	Möglichst krümelig, guten Bodenschluss sicherstellen
Aussaattechnik	Einzelkorn- und Drillsaattechnik mit ausreichender Rückverfestigung
Saattiefe	2–4 cm
Düngung	50–70 kg/ha N, 60–80 kg/ha P_2O_5, 250 kg/ha K_2O
Erntezeitpunkt	Sept–Okt. (ab TS-Gehalt von 25–50 %)

Mehr zu Sorghum



TerraLife® macht den Unterschied

Zwischenfrüchte sind ein wirksames Instrument, um die Zusammensetzung des Mikrobioms in landwirtschaftlichen Böden positiv zu beeinflussen. Je höher die Vielfalt an Mikroorganismen, die eine Pflanze im Boden vorfindet, umso vorteilhafter ist dies für die Nährstoffaufnahme und Pflanzengesundheit.

Im Vergleich zur Brache, Reinsaat und Einfachmischung führte die artenreiche Zwischenfruchtmischung TerraLife®-MaisPro im CATCHY-Versuch zu einer signifikant höheren Vielfalt der Bakterien im Boden. Diese kann zur Förderung des Pflanzenwachstums, der Widerstandsfähigkeit und dem Ertrag der Hauptkultur beitragen.

+11% Silomaisertrag in Trockenjahren

+11,5% Bodenwasser zur Maisaussaat

Ihr Gewinn durch Zwischenfruchtmischungen

+4% Winterweizenertrag nach Mais

+19% Wasserstabile Bodenaggregate

-80% Nährstoffauswaschung

Ergebnisse im Vergleich zur Brache, CATCHY-Projekt

Ein vielfältigeres und widerstandsfähigeres Mikrobiom

Weitere CATCHY-Ergebnisse

Praxisorientierte Lösungen für jede Fruchtfolge in 100 % Öko-Qualität

Organic Mischungen	Leguminosen frei	Leguminosen betont	Schwerpunkte Frühsaat	Allround-mischungen	Kartoffel-fruchtfolge	Rüben-fruchtfolge	Spätsaat
AquaPro Organic ●	●		○				
BioMaxx Organic	●			○			○
GreenPower Organic ●		●	○				
MaizePro Organic		○		●			
Solanum Organic		○			●		
BetaMaxx Organic ●						●	
Landsberger Gemenge Organic ●							●

Für alle Mischungen gilt: Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten/Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

● = Besonders für Rapsfruchtfolgen geeignet ● = Schwerpunkteignung ○ = auch geeignet für

Die TerraLife® Schwerpunkte und ihre Bedeutung:

Leguminosenfrei
Diese Zwischenfruchtmischungen dienen gezielt der Aufnahme und Bindung von Nährstoffen aus dem Boden. Leguminosenfreie TerraLife® Mischungen eignen sich insbesondere für den Einsatz vor Körnerleguminosen sowie in Wasserschutzgebieten.

Leguminosenbetont
Die leguminosenbetonten TerraLife® Mischungen enthalten einen Leguminosenanteil von mindestens 40 % im Samenanteil. Dadurch wird das Potenzial zur Stickstofffixierung innerhalb der Fruchtfolge erhöht.

Frühsaat
Frühsaattaugliche Mischungen können bereits ab Ende Juni ausgesät werden. Die enthaltenen Arten tolerieren warme Temperaturen und trockene Sommer. Das Potenzial zur Samenbildung ist gering.

Allroundmischungen
TerraLife® Allroundmischungen enthalten eine Vielzahl verschiedener Pflanzenfamilien und -arten. Sie haben mehrere Ziele, darunter Nährstoffbindung, intensive Durchwurzelung und Erosionsschutz.

Kartoffel- und Rübenfruchtfolgen
Kartoffeln und Zuckerrüben haben hohe Ansprüche an das Saatbett und den Boden. Speziell darauf abgestimmte TerraLife® Zwischenfruchtmischungen tragen zur idealen Vorbereitung bei und berücksichtigen die phytosanitären Ansprüche in der Fruchtfolge.

Spätsaat
Diese Zwischenfruchtmischungen eignen sich für späte Saattermine bis Mitte oder Ende September. Sie enthalten wüchsige Arten und Sorten, die auch bei später Aussaat eine üppige Bestandesentwicklung ermöglichen. Einige Spätsaatmischungen enthalten zudem winterharte Arten.

Rapsfruchtfolgen
TerraLife® Mischungen für Rapsfruchtfolgen enthalten keine Kreuzblütler. So wird das Risiko der Krankheitsübertragung durch Kruziferen reduziert.

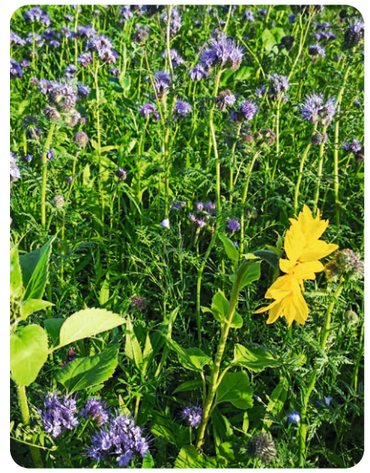
Leguminosenfrei

TerraLife®-AquaPro Organic

Leguminosen- und kruziferenfreie Mischung

Die Mischung ist konzipiert für den Einsatz in Wasserschutzgebieten und Fruchtfolgen mit hohem Leguminosenanteil. Die Mischungskomponenten nehmen Nährstoffe auf und schützen sie vor Auswaschung. AquaPro Organic enthält trockentolerante Arten und eignet sich auch für frühere Aussaattermine.

Zusammensetzung	Phacelia, Öllein, Rauhafer, Sorghum, Sonnenblume
Aussaatstärke	40–45 kg/ha
Aussaattermin	Mitte Juli bis 25. August
Fruchtfolge	Körnerleguminosen, Kruziferen, Getreide



Leguminosenfrei

TerraLife®-BioMaxx Organic

Schnellwachsende Mischung für späte Saattermine

BioMaxx Organic wurde für den Einsatz vor Leguminosen sowie den Anbau in Wasserschutzgebieten entwickelt. Durch den hohen Anteil schnellwachsender Arten eignet sich die Mischung vor allem für späte Saattermine.

Zusammensetzung	Phacelia, Leindotter, Rauhafer, Senf, Öllein, Sorghum, Buchweizen, Ölrettich, Sonnenblume
Aussaatstärke	20–25 kg/ha
Aussaattermin	Mitte August bis Anfang September
Fruchtfolge	Getreide, Körnerleguminosen, Mais



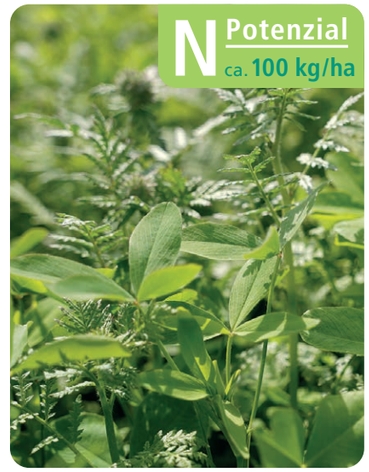
Leguminosenbetont

TerraLife®-GreenPower Organic

Vielfältige Mischung zur Bodenbedeckung und N-Fixierung

Das Gemenge enthält verschiedene groß- und kleinkörnige Leguminosen. So verteilt sich das Potenzial zur Stickstofffixierung auf verschiedene Arten. Komponenten wie Phacelia und Sorghum sind trockentolerant und fördern die schnelle Bodenbedeckung.

Zusammensetzung	Perserklee, Phacelia, Sparriger Klee, Serradella, Alexandrinerklee, Öllein, Sorghum
Aussaatstärke	30–35 kg/ha
Aussaattermin	Ende Juni bis Mitte August
Fruchtfolge	Kruziferen, Getreide, Rüben, Mais





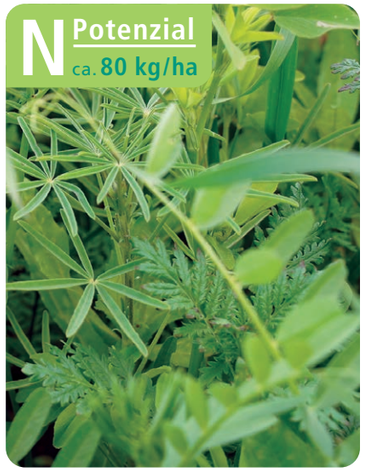
Allroundmischung

TerraLife®-MaizePro Organic

Vielfältige, teilweise winterharte Mischung

Diese Mischung enthält eine Vielzahl verschiedener Pflanzenfamilien und -arten, was eine vielfältige Nährstoffaufnahme zum Ziel hat. Winterharte Komponenten können den Boden bis ins Frühjahr durchwurzeln und Nährstoffe vor Auswaschung schützen.

Zusammensetzung	Leindotter, Inkarnatklee, Sparriger Klee, Winterroggen, Phacelia, Öllein, Erbse, Sorghum, Winterwicke, Sonnenblume
Aussaatstärke	40–45 kg/ha
Aussaattermin	Ende Juli bis Ende August
Fruchtfolge	Mais, Getreide



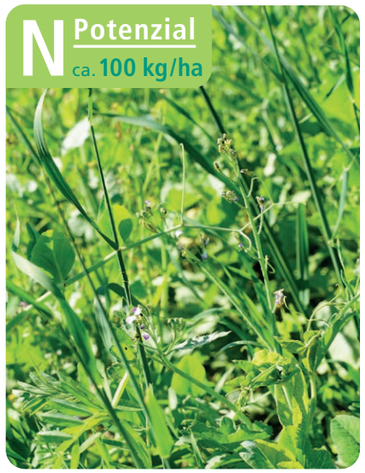
Für Rübenfruchtfolgen

TerraLife®-BetaMaxx Organic

Zwischenfruchtmischung für den Zuckerrüben- und Gemüseanbau

BetaMaxx Organic kombiniert verschiedene Leguminosen mit anderen nährstoffeffizienten Arten. Da sie keine Kreuzblütler enthält, eignet sich die Mischung auch ideal in Rapsfruchtfolgen.

Zusammensetzung	Phacelia, Alexandrinerklee, Rauhafer, Sommerwicke, Erbse, Blaue Lupine
Aussaatstärke	40–45 kg/ha
Aussaattermin	Ende Juli bis 20. August
Fruchtfolge	Kruziferen, Rüben, Getreide, Mais



Für Kartoffelfruchtfolgen

TerraLife®-Solanum Organic

Zwischenfruchtmischung für Kartoffelfruchtfolgen

Die Mischung enthält eine Vielzahl an Arten aus verschiedenen Pflanzenfamilien. Dadurch ist ihr Wurzelsystem besonders heterogen. Das fördert eine intensive Durchwurzelung und Nährstofferschließung.

Zusammensetzung	Sparriger Klee, Serradella, Alexandrinerklee, Ölrettich, Öllein, Rauhafer, Sommerwicke, Erbse, Blaue Lupine, Sonnenblume
Aussaatstärke	40–45 kg/ha
Aussaattermin	Ende Juli bis Ende August
Fruchtfolge	Kartoffeln, Getreide, Mais

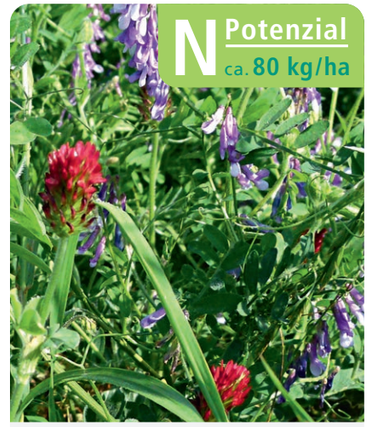
Spätsaat winterhart

TerraLife®-Landsberger Gemenge Organic

Die ertragreiche DSV Traditionsmischung in 100 % Öko-Qualität

Das Landsberger Gemenge vereint Futter- und Zwischenfruchteigenschaften in einem Produkt. Winterwicke und Inkarnatklee dienen sowohl der Stickstoffanreicherung im Boden als auch als Proteinquelle für die Fütterung. Die Mischung lässt sich bis in den September aussäen.

Zusammensetzung	Welsches Weidelgras, Inkarnatklee, Winterwicke
Aussaatstärke	50 kg/ha
Aussaattermin	bis Mitte September
Fruchtfolge	Getreide, Mais, Kruziferen, Kartoffeln, Rüben



DSV Traditionsmischung

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

N-Potenzial: Potenzial der N-Mobilisierung durch TerraLife® Mischungen. Auf Basis interner Versuche der Deutschen Saatveredelung AG.



TerraLife® CompanionCrops

In TerraLife® CompanionCrops kommen Arten und Mischungen zum Einsatz, die für die speziellen Anforderungen als Untersaat und Beisaat entwickelt werden. In Anbaugemeinschaft mit der Hauptkultur nutzen sie Wasser und Licht effizient.

TerraLife® Beisaaten
Beisaaten begleiten die Hauptfrucht von der Jugendentwicklung bis zur Ernte. Sie können freien Standraum nutzen und dazu beitragen, die Bodenoberfläche vor Erosion, übermäßiger Erwärmung und Nährstoffauswaschung zu schützen. Gleichzeitig können sie das Aufkommen von Unkräutern begrenzen und zusätzliche organische Masse in den Bestand einbringen.

TerraLife® Untersaaten
Sie verbleiben nach der Hauptfruchternte auf der Fläche und können während der verbleibenden Vegetationszeit für eine Begrünung des Bodens sorgen. Dabei unterstützen sie vor allem im Nährstoff- und Erosionsschutz.

	Mischungen	Zusammensetzung	Deckfrucht: Getreide	Raps	Kartoffeln	Mais
Artenreiche Bei- & Untersaaten	**CerealPro**	Deutsches Weidelgras, Weißklee, Hornklee, Leindotter, Phacelia, Spitzwegerich, Inkarnatklee, Öllein	●			
	BrassicaPro	Perserklee, Serradella, Öllein, Alexandrinerklee, Ramtillkraut, Blaue Lupine		●		
	SolanumPro	Spitzwegerich, Perserklee, Deutsches Weidelgras, Öllein, Ramtillkraut, Sommerwicke			●	
	ZeaPro	Leindotter, Öllein, Inkarnatklee, Spitzwegerich, Sparriger Klee, Pannonische Wicke				●
Gräserbetonte Untersaaten	**HumusPlus 1.1**	Deutsches Weidelgras, Welsches Weidelgras				●
	HumusPlus 1.2	Rotschwingel (horstbildend), Schafschwingel				●
	HumusPlus 2.1	Deutsches Weidelgras, Weißklee	●			
	HumusPlus 3.1	Rotschwingel, Weißklee, Deutsches Weidelgras	●			
	HumusPlus 3.1 Organic		●			
	HumusPlus 3.2	Rotschwingel, Weißklee	●			
	HumusPlus 5.1 Organic	Weißklee, Deutsches Weidelgras, Rotklee, Luzerne, Inkarnatklee	●			

● = 100 % Ökosaatgut ● = konventionelles Saatgut

Anthraknosetolerante Weiße Lupine

Wegen der Pilzkrankheit Anthraknose (*Colletotrichum lupini*) kam der Anbau der Weißen Lupine in den 90er Jahren fast vollständig zum Erliegen. Mit den anthraknosetoleranten DSV Sorten FRIEDA und CELINA kommt die Eiweißkönigin jetzt wieder auf die heimischen Äcker zurück.



FRIEDA
Eine wahre Eiweißbombe

- Hohe Erträge an hochwertigem Eiweiß
- Sehr hohe Ertragssicherheit
- Gelangt in tiefere Bodenschichten aufgrund einer ausgeprägten Pfahlwurzel

CELINA
Die Eiweißkönigin

- Spitzenerträge
- Hohe Erträge von hochwertigem Eiweiß
- Heimische GVO-freie Proteinquelle

Züchter: LLA Triesdorf

Wintererbse

Wintererbsen können die Winterfeuchtigkeit optimal nutzen und eignen sich gut für sommertrockene Regionen mit durchlässigen Böden. Der optimale Erntetermin liegt meist zwischen Wintergerste und Winterraps und somit 7 bis 14 Tage früher als bei Sommererbsen.

BALLTRAP*
Heimisches Eiweiß vom Acker

- Sichere Erträge in niederschlagsarmen Regionen
- Halbblattloser, stark rankender Druschtyp
- Winterhärte bis -15°C

RUCK*
NEU

Mehr Ertrag auf einen Ruck!

- Sehr hohe und stabile Erträge
- Frühe Reife
- Hoher Rohproteingehalt



*EU-Sorte

Getreide für den ökologischen Landbau

Wintergerste

ESPRIT *Freude am Gerstenanbau*

9 Jahre konstant hohe Erträge

mehrzeilig

- Ertragsstark und -treu in allen Regionen
- Einfach im Anbau
- Sichere Vermarktung durch gutes hl-Gewicht

JULIA *Bringt mehr!*

++ Virus Resistenz

Die Nr. 1 Gerste*

mehrzeilig

- Mehrjährig erfolgreichste Sorte in der Praxis
- Resistenz gegen Gerstengelbmosaikvirus (BaYMV) Typ 1+2
- Blattgesund und strohstabil

* vermehrungsstärkste Wintergerstensorte in Deutschland zur Ernte 2023, 2024, 2025 und 2026



Winterweizen

EXSAL *Punktet mit Qualität und Ertrag*

E-Qualität

- Sehr standfester und ertragsstarker E-Weizen
- Hervorragende Gesundheit von Fuß bis Ähre (Fusarium Note 3)!
- Wildabweisend durch Begrannung

ATTRIBUT *Der Ausgewogene*

A-Qualität

- Hervorragende Ertragsstabilität
- Standfest und außergewöhnliche Blattgesundheit
- Gute Auswuchsfestigkeit

Sommer-/Wechselweizen

LAUDATIO *Die neue Ertragsdimension*

E-Qualität

- E-Weizen mit Höchsterträgen
- Herausragende Fusariumresistenz
- Sehr gute Blattgesundheit

Wintertriticale

BREHAT *Gesund und massig im Ertrag*

- Ertragsstarker Doppelnutzungstyp
- Gute Blattgesundheit
- Frühreif und gute Trockentoleranz

EU-Sorte

Grünschnittroggen

BONFIRE *Der ganz frühe Grünroggen*

- Nutzt die Winterfeuchte und wandelt sie in Ertrag um
- Frühes Ährenschieben = frühe Ernte
- Hohe TM-Erträge

EU-Sorte

Kompetente Beratung vor Ort

Nord

1. Corinna Schröder
   0170 7781161
2. Andreas Krallinger
   0171 2639317
3. Stephen Porth
   0152 06170934
4. Andreas Wesemann
   0152 06143970
5. Wilfried Arends
   0175 1650206
6. Klaus Krüger
   0170 7782716
7. Hajo Haake
   0160 8044923

West

Hauptsitz Lippstadt
02941 296 330

8. Andre Westermeyer
   0172 1327393
9. Stephan van Beek
   0171 2123317
10. Florian Stroh
    0171 4945866
11. Andreas Werner
    0172 7969496
12. Wolfgang Fisch
    06566 408
13. Stefan Eiden
    0170 8139742

Ost

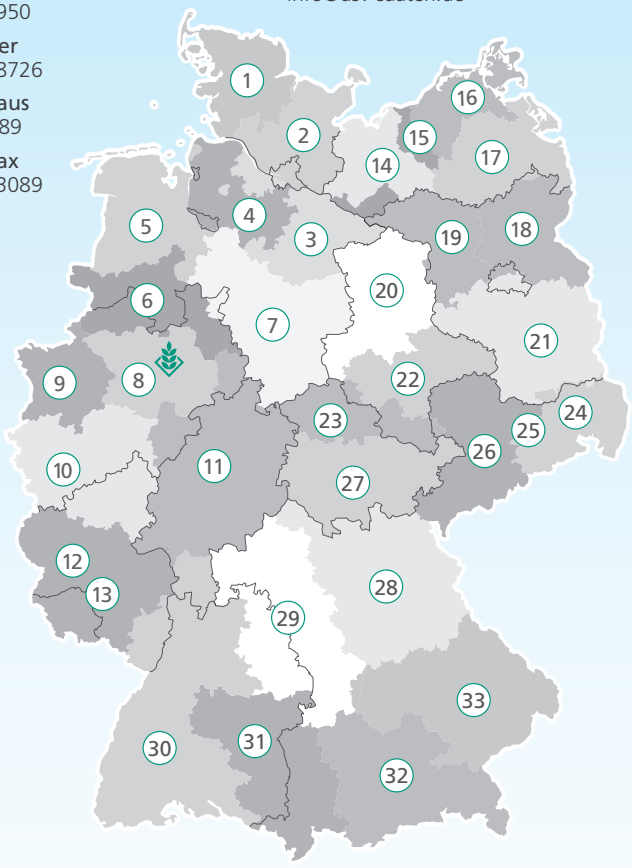
14. Kersten Fischer
    0171 6501745
15. Justine Riemer
    0151 20549396
16. Julia Freitag
    0162 4244241
17. Jens Skoeries
    0171 2164810
18. Sebastian Schultz
    0171 2123312
19. Ludwig Roth
    0151 20513971
20. Frank Gromeier
    0171 6295008
21. Jan Zittlau
    0171 6522720
22. David Beckel
    0171 2127339
23. Mario Reinhold
    0152 06173095
24. Anja Baumgarten
    0171 7445925
25. Edda Heinemann
    035244 4421 oder
    0151 12789810
26. Heiko Sickert
    0171 4748550
27. Andreas Kipping
    0160 94759812

Süd

28. Jakob Schneidmiller
    0171 2123328
29. Anna Kolb
    0170 7788341
30. Marius Kempf
    0174 8839950
31. Karl Wacker
    0160 96238726
32. Ronald Kraus
    0171 1751989
33. Andreas Sax
    0152 06173089

DSV

Deutsche Saatveredelung AG
Weissenburger Straße 5
59557 Lippstadt
Fon 02941 296 0
Fax 02941 296 100
info@dsv-saaten.de



Ihre Beratung vor Ort erreichen Sie per E-Mail (vorname.name@dsv-saaten.de) oder telefonisch unter 0800 111 2960 (kostenfreie Servicenummer).



Weitere Informationen finden Sie unter: www.dsv-saaten.de

Folgen Sie uns auf:

Alle in dieser Broschüre enthaltenen Sorteninformationen, Anbauempfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können trotz aller Sorgfalt nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften in der landwirtschaftlichen Praxis in jedem Fall wiederholbar/nachvollziehbar sind. Sie können daher nur Entscheidungshilfen darstellen. Die DSV schließt Haftung für unmittelbare, mittelbare, atypische, zufällig entstandene oder sonstige Folgeschäden oder Schadensersatzansprüche, die sich im Zusammenhang mit der Verwendung in dieser Broschüre beschriebenen Sorteninformationen und Anbauempfehlungen ergeben, aus. Mit der Herausgabe dieses Prospektes verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit. Stand: Oktober 2026

08839-10/26